



Rodgau Zeitung

Nr. 22/2024 · 58./46. Jahrgang · Freitag, 31. Mai 2024 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau

Thema Bildung stand für ihn ganz oben

Michael Schübler war 20 Jahre lang Stadtrat in Rodgau, davon 18 Jahre Erster Stadtrat

Rodgau (ah) Das Lied „Time to Say Good-bye“, gespielt und gesungen vom Kinderchor der Freien Musikschule, unterstützt von Kindern der fünften Klasse der Georg-Büchner-Schule und dem Saxofonensemble der Freien Musikschule Rodgau, sagte alles aus, worum es bei der Feier in der Aula der GBS ging: die Verabschiedung des Ersten Stadtrates Michael Schübler, der 20 Jahre Stadtrat der Stadt Rodgau war, davon 18 Jahre als Erster Stadtrat.



Bild mit dem langjährigen Weggefährten, Alt-Bürgermeister Jürgen Hoffmann: Zur Erinnerung schenkte er der Familie Schübler einen Apfelbaum. (Fotos: ah)

Schon die große Zahl an Gästen, die vor Beginn der Veranstaltung von Michael Schübler persönlich begrüßt wurden, zeigte, dass es sich hier um ein besonderes Ereignis handeln müsse. Dreieinhalb Stunden lang, mit kurzen musi-

kalischen Unterbrechungen durch das Saxofonensemble, würdigten fast 20 Redner die Verdienste von Schübler und drückten ihre Wertschätzung aus – angefangen mit Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Kaiser und Bürgermeister Max Breitenbach sowie allen Rodgauer Fraktionen, bis hin zu Dr. Jürgen Dieter, Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städtetages, und dem ehemaligen Bürgermeister Jürgen Hoffmann, der eigens aus dem hohen Norden angereist war.

Bildung war das zentrale Thema seiner Amtszeit: Zu Zeiten einer hohen Jugendarbeitslosigkeit hatte Michael Schüb-

ler die Bildung zum zentralen Thema gemacht. Gemeinsam mit dem Kreis Offenbach, der Arbeitsagentur und weiteren Akteuren rief er das Qualifizierungsprojekt „Rodgau 16 plus“ ins Leben, realisierte die Rodgauer Bildungsmesse, die sich inzwischen zur größten nichtkommerziellen Bildungsmesse im Rhein-Main-Gebiet entwickelt hat und sorgte dafür, dass die Kinderbetreuung im Kreis beispielhaft wurde. Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller erklärte augenzwinkernd, dass er nicht sagen könnte, Rodgau haben die beste Kinderbetreuung im Kreis Offenbach, da er sonst Ärger mit den anderen Bürgermeis-

tern bekäme, aber Rodgau sei schon die Messlatte.

Alle Redner betonten die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit mit Michael Schübler. Er sei mit einer professionellen Distanz an die Probleme gegangen und zeigte sich immer kompetent und mit großem Wissen. Er habe nie gesagt, das gehe nicht, sondern „da ist ein Problem“. Jürgen Hoffmann erinnerte an die Zeit seiner Zusammenarbeit mit dem Ersten Stadtrat. Bedingt durch ihre unterschiedliche politische Heimat, habe es auch unterschiedliche Sichtweisen gegeben. Aber die Auseinandersetzungen seien immer fruchtbar gewesen. Hinter verschlossenen Türen sei es oft laut geworden, dennoch habe man immer einen gemeinsamen Weg gefunden und Entscheidungen getroffen, die von den Menschen verstanden wurden.

Am Ende war Michael Schübler an der Reihe und es folgten viele Worte des Dankes für Unterstützung und die offene Zusammenarbeit. Hier dankte er besonders seinen Mitarbeitern und man merkte ihm zeitweise seine Rührung an. Dass sein Amt nicht ganz leicht gewesen sei, wurde bei seinem besonderen Dank an seine engsten Mitarbeiter, langjährigen Freunde und vor allem seiner Familie deutlich: „Menschen, die Schutz und Halt geben, wenn man den Panzer ablegt,

den man in Öffentlichkeit trägt“.

Der Abschied von Michael Schübler vom Amt des Ersten Stadtrates ist jedoch kein Abschied von der politischen Bühne. Er gehört dem Kreistag und zahlreichen Gremien an. Auf seinem Plan für die nahe Zukunft steht zunächst eine vierwöchige Motorradreise durch Rumänien und etwas, was in der Vergangenheit zu kurz gekommen ist: Viel mehr Zeit mit der Familie verbringen.

Möbel Kempf

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

COUPONS
HIER ALS BEILAGE

GÜLTIG VOM 03.06. - 21.07.24

Der Bäcker Eifler

Natürlich von hier.

Die Bäcker Eifler App
KOSTENLOS heruntergeladen

Google Play App Store

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahler.com/hanau

Zur Website:

Tropft der Hahn und kräht, ruft uns an, eh zu spät.

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

musterhaus küchen

FACHGESCHAFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

Zur neuen Figur in 4 Wochen.

für nur **49€**

VITA NOVA
Am Schwimmbad 3,
63500 Seligenstadt
Tel.: 06182-2 59 44
www.vitanova.de

75 Jahre jung – Unser Grundgesetz

Rodgau (RZ) Die HBS hat eine Schulordnung, in der die Regeln des gemeinsamen Zusammenlebens in der Schulgemeinschaft stehen. Die Grundregeln der Bundesrepublik Deutschland (BRD) stehen im Grundgesetz (GG), welches unsere Verfassung ist. Das Grundgesetz trat vor 75 Jahren am 23. Mai 1949 in den ehemaligen Besatzungszonen der westlichen Besatzungsmächte (USA, Großbritannien, Frankreich) in Kraft und bedeutete die Geburtsstunde der BRD. In der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone galt hingegen die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) von 1949-1990. An der HBS hingen nun aus Anlass dieses besonderen Tages für unser Land die Fahne



nicht nur der Bundesrepublik, sondern auch die Fahnen des Landes Hessen und der Europäischen Union.

Verschiedene Klassen beschäftigten sich mit der Bedeutung des Grundgesetzes für uns heute, insbesondere mit der Frage,

was es mit den ersten beiden Sätzen des Grundgesetzes auf sich hat: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Aufgabe aller staatlicher Gewalt.“ (GG Artikel 1, Absatz 1).

(Foto: Schule)

Seiorenkino zeigt „Forrest Gump“

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino zeigt am Freitag, den 7. Juni, um 15 Uhr, die mit sechs Oscars ausgezeichnete Tragikomödie mit dem Hauptdarsteller Tom Hanks. „Forrest Gump“ erzählt eine durch und durch außergewöhnliche Lebensgeschichte. Ihr namensgebender Protagonist (Tom Hanks, als Junge: Michael Conner Humphrey) verfügt lediglich über einen IQ von 75. Während seine Mama (Sally Field) ihm einige Lebensweisheiten mit auf dem Weg gibt, schafft er es, eine Reihe bemerkenswerter Taten in seinem Lebenslauf zu versammeln. So wird er etwa Tischtennisprofi,

kämpft in Vietnam, findet in Lieutenant Dan (Gary Sinise) und Bubba (Mykelti Williamson) neue Freunde, beobachtet Gouverneur Wallace beim Versuch, schwarze Studenten am Betreten der Universität zu hindern und deckt (ohne es zu wissen) den Watergate-Skandal auf. Forrests Leben ist immer eng mit der US-amerikanischen Geschichte der 1960 und 1970er verknüpft. Konstant bleibt nur Eines: Seine Liebe zu Jugendfreundin Jenny (Robin Wright / Hanna Hall), mit der ihm seit seiner Kindheit eine enge Freundschaft verbindet. Doch im Gegensatz zu ihm hat sie ihr eigenes Leben ver-

masselt ... Das Rodgauer Seniorenkino findet in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Str. 11-13, statt. Der Eintritt kostet 7 €. Das Kino an der Hochstädter Straße ist klimatisiert, jedoch leider nicht barrierefrei. Die Treppen sind eigenständig zu bewältigen. Das Kino ist aus allen Stadtteilen bequem mit der Stadtbahnlinie OF 40 zu erreichen. Die Haltestelle „Hochstädter Straße“ befindet sich unmittelbar vor dem Kino. Auch interessierte Jüngere sind herzlich willkommen. Auskünfte erhalten Sie bei der städtischen Seniorenberatung, TinaTaffet, unter 06106 693-1233.

Die Rodgauer Sozialdemokraten nehmen am „Stadtradeln“ teil

Rodgau (RZ) Traditionellerweise wird der SPD-Ortsverein auch 2024 mit vielen anderen Rad-Begeisterten ein Zeichen für umweltschonende und fahrradfreundliche Mobilitätspolitik in Rodgau setzen. Das Team um die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin veranstaltet während den Aktionswochen zwei gemeinsame Radtouren, wozu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Am 4. und 12. Juni (jeweils ab 18 Uhr am Bahnhof in Jügesheim) lädt die Partei dazu ein, gemeinsam mit dem Fahrrad an einer von SPD-Kommunalpolitikern geführten Tour teilzunehmen.

Am 4. Juni werden die Verkaufautomaten von Bauer Keller und Sandhof sowie die Milchtankstelle des Bauern Löws angefahren, um die ständige Verfügbarkeit von lokalen Erzeugnissen zu würdigen. Die

Tour führt die SPD Stadtverordnete Ann-Sophie von Wirth an. Am 12.6. werden Begegnungsstätten angeradelt. Zunächst geht es unter gemeinsamer Tourleitung der Ortsvereinsvorsitzenden Janika Martin und der SPD Stadtverordneten Ute Seib zur SPD Schutzhütte in Gänsbrüh-Nähe und anschließend zum Rodgauer Strandbad, um sich über den geplanten Sportpark für Jugendliche auszutauschen. Nach der Tour am 12. Juni ist eine Einkehr zum Essen und Trinken in einem Dudenhöfer Restaurant geplant. Für die bessere Planung wird daher vorab um eine Anmeldung unter SPD@rodgau.de gebeten. Eine spontane Teilnahme ist dennoch möglich.

CAR&BIKE SUMMERDAYS

EPPERTSHAUSEN | 08.-09.06.2024
EINSTEINSTRASSE 28 | 10:00 - 17:00 Uhr

ALLE MARKEN | STUNTSHOW | FOODTRUCKS



www.carandbikesummerdays.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Bauhaus, Bauzentrum, Andre&Oestreicher, Bäcker Eifer, Edeka, JYSK, LIDL, McDonald's, Netto, Norma, Rossmann, Tennisclub Rembrücken, Toom Baumarkt

Fahrräder für Rumänien

Rodgau (RZ) Nahezu 4.200 gebrauchte Fahrräder haben Bürger aus Rodgau und Umgebung in den vergangenen Jahren für bedürftige Menschen in Rumänien gespendet. Nach diesem großen Erfolg findet die Fahrrad-Sammelaktion des Rodgauer Sascha Wolf auch in diesem Jahr wie-

der statt.

Wolf ist Mitglied der Projektgruppe „Casa de Copii“ der Katholischen Pfarrei St. Sebastian Epertshausen, welche Kinderheime und Bedürftige in Rumänien unterstützt. Es werden wieder gut erhaltene und fahrtüchtige Kinder-, Damen- und Herrenräder

gesammelt, die im Rahmen regelmäßiger Hilfstransporte von der rumänischen Caritas abgeholt und verteilt werden. Wer entsprechende Fahrräder abgeben kann, melde sich bei Sascha Wolf unter 0 61 06/82 65 09. Die Räder werden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung eingesammelt.

Informationsveranstaltung der Diabetiker Selbsthilfegruppe Rodgau in etwas veränderter Form

Rodgau (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau wird am Montag, 10. Juni, ab 18 Uhr in der Sozialstation in Rodgau/Nieder-Roden die Informationsveranstaltungen für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und alle Interessierten fortführen.

Die Informationsveranstaltung wird an diesem Abend in einer etwas veränderten Form durchgeführt, und zwar:

1. 18 Uhr – durch die Firma Abbott wird das kontinuierliche BZ-Messsystem „FreeStyle Libre 3“ für Typ-2-Diabetiker

vorgelegt. Den interessierten Teilnehmern wird die Möglichkeit angeboten sich an einen 14-tägigen Test zu beteiligen, um das Messsystem zu testen. Genauere Informationen erfahren die Interessierten während der Vorführung durch die Mitarbeiterin Frau Tabea Cornel.

2. 19 Uhr – PD Dr. Bruno Oertel von der Nikolaus-Apotheke Rodgau wird zum Themenkomplex „Die Haus-, bzw. Reiseapotheke - Welche Medikamente und Hilfsmaterialien sollten wie und wie lange dar-

in aufbewahrt werden? Was ist beim Umgang mit diesen Mitteln zu beachten? referieren. Gerade in der bevorstehenden Ferien- und Reisezeit sind dies Themen für alle Haushalte wichtig.

Selbstverständlich wird Herr Dr. Oertel versuchen, alle gestellten Fragen entsprechend zu beantworten. Es wird sich eine rege Diskussion ergeben. Allen Anwesenden wird eine sehr interessante Informationsveranstaltung geboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Literaturkreis im Frauentreff Rodgau

Der Roman „Die Sommer-schwwestern“ von Monika Peetz steht auf der Bücherliste als Lektüre für den Monat Juni. Vier erwachsene Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, folgen der rätselhaften Einladung ihrer kapriziösen Mutter zu einem Familientreffen am Ferienort ihrer Kindheit. Mit gemischten Gefühlen treffen sie im malerischen Örtchen Bergen an der holländischen Küste ein. Jede mit ihren eigenen Sorgen und Gedanken im Gepäck. Warum ruft die Mutter sie zusammen? Was hat sie Ihnen zu sagen.

Jedes Jahr fuhr die Familie aus Köln in den Sommerurlaub nach

Bergen an der Nordsee. Holland war für die vier Schwestern ein Paradies. Doch die Idylle fand ein jähes Ende als der Vater auf dem Weg zum Strand tödlich verunglückt. Eine Geschichte über eine nicht perfekte Mutter und ihre vier Töchter.

Frauen, die dieses Buch lesen und anschließend darüber diskutieren möchten, sind herzlich eingeladen, sich der Gesprächsrunde des Literaturkreises anzuschließen. Dieser trifft sich am 28. Juni um 19.30 Uhr in der Gartenstrasse 22 in Rodgau Jügesheim. Informationen zum Verein unter: www.frauen-treffen-frauen.jimdofree.com.

Seniorenclub Weiskirchen

Der Seniorenclub Weiskirchen lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum letzten gemütlichen Kaffeenachmittag vor der Sommerpause am 5. Juni ab 14.30 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhaus Weiskirchen ein. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen. Der nächste Seniorennachmittag findet am 4. September statt.

Heimatomuseum eröffnet

Jügesheim (RZ) Das Heimatmuseum öffnet wieder am Sonntag, 2. Juni, seine Türen für selbstgebackenen Kuchen und Kaffee, ab 14 Uhr in der Vordergasse 59 in Jügesheim.

Kunst soll positive Zeichen setzen

Rodgauer Friedhofsentwicklung findet Beachtung

Rodgau (RZ) Friedhelm Meinaß, erfolgreicher und international geachteter Künstler aus Rodgau, bekam den Auftrag den Neuen Friedhof in Nieder Roden mit einer Skulptur auszustatten.

Der Kulturpreisträger der Stadt und versierte Rockmusiker (Rodgau rock!) hat ein Kunstwerk geschaffen, das dem herkömmlichen Verständnis der Trauer auf den ersten Blick widerspricht. Er brachte ein farbenfrohes Kunstwerk aus Stein, Aluminium und Buntlack auf den Neuen Friedhof in Nieder Roden.

„Ich habe mich sehr gefreut, dass ich nach den Rodgauer Künstlern Peter Jakobowski und Gerd Steinle den Abschluß des zukunftsweisenden Konzepts für Urnengräber der Stadt gestalten durfte.“ So der Künstler Friedhelm Meinaß. Frau Breuninger von der Rodgauer Friedhofsverwaltung begleitete die Entstehung der Skulptur. Der Künstler zeigt sich sehr erfreut über die Zusammenarbeit. „Die Friedhofsleitung unterstützte mein

ungewöhnliches Vorhaben, Farbe auf den Friedhof zu bringen. Als ich im Sommer 2023 während einer Studienreise in Italien mit den Studenten der Kunstakademie Brera in Mailand die kleine, aber berühmte und farbenfrohe Friedhofsanlage in St. Emiglio in Umbrien besuchte, habe ich spontan Fotos an die Stadt geschickt. Farbe, ja Fröhlichkeit kann Trost spenden. Ich hoffe, ich kann dies auch hier bei uns für unsere Stadt tun.

Ein Friedhof ist eigentlich alles andere als ein Ort der Tristesse. Es ist ein Ort der Wandlung, ein Ort zum Höheren, zum Frieden. Tod, wo ist dein Stachel? Diese urchristliche Entgegnung des Leids, des Ablebens zeigte mir den Weg zur Darstellung dieser Skulptur. Jean Paul war mit seinem Sinnspruch „der Tod ist wie ein Buch, das sich den Lebenden öffnet“ Inspiration für dieses zum Himmel strebende, positiv wirkende Kunstwerk“, führt der 76-jährige Künstler aus. Eine Idee, die ansteckend wirken kann für alle anderen



Friedhöfe. Nicht nur im süd-hessischen Rodgau. Ein Ort der Besinnung? Auf jeden Fall. Friedhelm Meinaß ist bei der diesjährigen Waldkunstveranstaltung „Naturkultur“ von Gerd Steinle dabei. Im Waldstück Langenloh hinter dem Don Bosco Heim, vom 4. bis 31. Juli. (Foto: p)

Leserbrief: „Alte Bäume müssen weg“

„Das Rodgauer Stadtparlament hat beschlossen, dass der alte Friedhof in Nieder-Roden zum Bürgerpark ausgebaut wird. Es ist sicherlich sehr erfreulich, wenn ein Stück Kultur und Nieder-Röder Identität erhalten bleibt. Aus Gründen der Kostenersparnis wählten die Stadtverordneten ein abgespecktes Konzept, dem vor allem die Skulpturensammlung und -ausstellung (Lapidarium) zum Opfer fiel. Aufgrund ständig steigender Baukosten mag das – leider – hinzunehmen sein.

Nicht nachvollziehbar ist dagegen, warum ausgerechnet die alten, orts- und kulturprägende Linden abgeholzt und mit hohen Kosten von jungen Bäumen ersetzt werden sollen. Wäre hier nicht das ideale und große Einsparpotential gewesen? Auch die Folgekosten, die auf die Stadt für den Pflegeschnitt zukommen, wären entfallen.

So lässt das Prozedere seitens des Bürgermeisters und der regierenden Stadtverordneten die Vermutung zu, man wolle der Opposition zeigen, wer das Sagen hat. Parteipolitik schlägt Sachfrage. Denn die Grünen kritisierten den Bürgermeister und die Koalition, es sei nicht einsichtig, dass eine aus sechs Bäumen schon „bestehende Allee der Kettensäge zum Opfer fallen solle, um sie durch eine aus Kastenlinden bestehende baumähnliche Hecke zu ersetzen“. Selbst der Appell aus den eigenen Reihen der Regierungskoalition des Herrn Clemens Jäger, die Allee bis zur Klärung

aller Fragen stehen zu lassen, konnte den Bürgermeister und die ihm folgenden Stadtverordneten nicht umstimmen. Trotzig blieben sie beim eigenen Konzept. Obwohl Kostengründe für die eigenen vorgeschlagenen Änderung noch genügt, spielten Sachargumente für den abweichenden Vorschlag keine Rolle mehr. Sachargumente spielen offenbar nur dann eine Rolle, wenn sie den eigenen Vorstellungen dienen.

Vielleicht erkannte Herr Jäger, dass hier eine gute Chance, bei den Nieder-Röder Wählern zu punkten, vertan wurde. Die alteingesessenen Nieder-Röder Bürger sind mit den Bäumen am Friedhof aufgewachsen; die Linden haben sie ein Leben lang begleitet. Die Erhaltung eines Stücks Kultur, Heimat und Identität für unsere Mitbürger wäre besonders gut angekommen und wäre sicherlich honoriert worden. Wurde das vom Bürgermeister übersehen oder war es ihm wichtiger bei Inkaufnahme höherer Kosten dem politischen Gegner die Grenzen aufzuzeigen?

Wir vom NABU hätten uns eine Berücksichtigung der kulturellen und ökologischen Werte alter Bäume gewünscht. Aber diese wurden nicht einmal erwähnt.

Alte Bäume bieten Lebensräume für Vögel, Kleinsäuger und Insekten, haben Einfluss auf den Wasserhaushalt des Bodens sowie auf Nährstoffkreisläufe, nehmen Luft auf und filtern sie, haben Einfluss auf das

Mikroklima, indem sie Wasser verdunsten und die Umgebung abkühlen, sie verankern mit den Wurzeln den Boden und speichern Wasser sowie große Mengen an Kohlenstoff und enthalten genetisches Material, das sie beispielsweise für Windbruch und Pilzkrankheiten weniger anfällig macht ..., um nur ein paar wichtige Dienstleistungen für uns Menschen zu erwähnen. Aber all diese Sachfragen spielen scheinbar keine Rolle, wenn es um die Durchsetzung eigener Vorstellungen geht.

Ach ja, beinahe hätten wir es vergessen. Die Lindenallee soll ja aus ästhetischen Gründen abgeholzt und „durch eine aus Kastenlinden bestehende baumähnliche Hecke“ ersetzt werden. Natürlich ist uns bewusst, dass über Geschmack nicht und/oder heftig gestritten werden kann. Für uns sieht die geplante Kastenform aus, wie eine Hecke auf Stelzen; angesichts der Lindenallee einfach nur hässlich. Sie wirken an einem solch altherwürdigem Platz deplaziert und passen nicht zu den alten Linden, die, Gott sei Dank, noch um den alten Friedhof stehen dürfen, den alten Ort Nieder-Rodens aufwerten und ein Stück Heimat vermitteln.“

Walter Weiland
NABU Rodgau

Anm. der Red.: Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behalten wir uns vor.



Mütterzentrum lud in den Wald

Rodgau (ah) Neues Datum Tag und neuer Name – aus dem „Muttertagswaldfest“ des Mütterzentrums „Frauenzimmer“ auf der Waldfreizeitanlage in Hainhausen wurde nun ein „Familienwaldfest“. Der Grund war, dass am Muttertag die Helfer fehlen, weil sie auch familiäre Verpflichtungen haben und so musste im vergangenen Jahr das Fest ausfallen. Diesmal klappte alles. Das Wetter passte und 25 ehemalige Vereinsmitglieder, Vorstand und die Eltern der „Mini-Müt-

zen“-Kinder griffen mit zu. Im Gegensatz zu machen anderen Waldfesten, kamen hier die Gäste relativ spät. Erst gegen 13 Uhr wurde es konnte man von einem gut besuchten Waldfest sprechen, die sich den beliebten Hackbraten schmecken ließen und gönnten sich ein Bier oder Aperol-Spritz. Um diese Zeit wurde es auch für die Kinder interessant. Das Team der Mini-Mützen und der Krabbelgruppe bastelte mit den Kinder Perlenarmbänder und besonders spannend für alle

war der Auftritt einer Gruppe von Dackeln des Dackelvereins „Deutsche Teckelklub-Gruppe Mühlheim“. Hier zeigten die kleinen Vierbeiner, dass ein Agility-Parcours trotz kurzer Beine kein Problem bereitet und ihnen viel Spaß macht. Am Ende war dann auch eine Runde streicheln dran. Die umfangreiche Kuchentheke wurde von Mitgliedern der Gruppe „Frauen treffen Frauen“, die auch über ihre Aktivitäten informierten.

(Foto: ah)

„Sauberhaftes Rodgau“ erneut Erfolg

Rodgau (RZ) Die von den Stadtwerken Rodgau organisierte Frühlingsputzaktion „Sauberhaftes Rodgau“ war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Vom 15. März bis 30. April beteiligten sich insgesamt 15 Gruppen mit rund 195 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, um die Umwelt von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien.

Leere Getränkeflaschen und -dosen, Verpackungen, Papiertaschentücher, Kaugummis, Zigarettenstummel, Hundekotbeutel oder Hausmüll gehören nicht in die Natur, sondern in die Tonne. Das lernen beim Sauberhaften Rodgau schon die Kleinen. Sechs Kita-Gruppen haben mitgemacht und gelernt, wie leicht man etwas für eine saubere Umwelt tun

kann. Umweltschutz beginnt bei jedem Einzelnen und geht jeden etwas an. Darum stärken das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Förderverein Sauberhaftes Hessen e. V. und die Stadtwerke Rodgau mit der Aktion „Sauberhaftes Rodgau“ Bürgerengagement und Umweltbewusstsein.

Hörbuch- und Synchronsprecher-Kurs

Rodgau (RZ) Der vhs Kurs Ro 02.11.01 ist ein Schnupperkurs, für alle diejenigen, die schon immer einmal wissen wollten, was ein Synchronsprecher oder ein Hörbuchsprecher mit sich bringen sollte.

Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick, welche

Klangfarbe eine Stimme haben sollte, oder wie man sich in die verschiedensten Rollen hineinversetzen kann. Es wird mit kleinen Werkzeugen geübt, wie sich die Stimme an verschiedene Charaktere anpassen kann. Der Kurs findet am 8. Juni von 11 bis 12.30 Uhr im Familienzentrum

Jügesheim, Alter Weg 63F, statt und die Teilnahme kostet 12 Euro. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen unter Tel. 693-1225 oder -1231.

„Weiße Tafel“ des Rodgauer Frauennetzwerks

Rodgau (RZ) Auf zum großen Picknick „Weiße Tafel“ des Rodgauer Frauennetzwerks am Sonntag, 30. Juni, von 11 bis 15: Uhr, Zur Gänส์brüh. Das Rodgauer Frauennetzwerk ist ein offener Kreis, jede Gruppe, die sich um Frauenbelange kümmert, ist zur Mitarbeit eingeladen. Momentan sind die Rodgauer CDU- und SPD-Frauen, Frauen des Ausländerbeirates sowie das Mütterzentrum dabei. Aber auch die Kulturinitiative Maximal lädt mit ein und der Verein für Multinationale Verständigung, MunaVeRo. Das Netzwerk wird unterstützt durch Clarissa Leo-

poldsberger, der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten. Alle können es kaum erwarten, erneut einen entspannten Vormittag bei einem leckeren Picknick miteinander zu verbringen. Federführend für die Organisation der Weißen Tafel ist der Verein „Frauen treffen Frauen e.V.“ Deren Vorstandsfrauen freuen sich wieder auf vielfältige Begegnungen.

Achtung, da der Rodaupark gerade neugestaltet wird und noch nicht zu benutzen ist, findet die 8. Weiße Tafel an der Gänส์brüh statt auf einer schattigen Wiese. Viele haben Spaß, sich nach

französischem Vorbild zur „Weißen Tafel“ auch weiß zu kleiden, andere ziehen eine bunte Vielfalt vor. Nützlich ist ggf. eine Picknickdecke, falls das Angebot von Tischen nicht reicht. Ein Spendentopf steht zur Deckung der entstandenen Unkosten bereit.

Bei unklarer Wetterlage informiert am Abend vorher die Homepage des Frauentreffs: www.frauen-treffen-frauen.jimdo.com (bitte am besten die vollständige Adresse eingeben). Dort wird eine eventuell nötige Absage bekannt gegeben (einen Ersatztermin gibt es nicht).

Rollerfahrer beschädigt Mauerpfosten und flüchtet

Hainhausen (cb) In der Burgstraße (einstellige Hausnummern) wurde am Samstag, 1.35 Uhr, ein Mauerpfosten einer Grundstücksmauer beschädigt. Ein bislang unbekannter Rollerfahrer mit schwarzen Helm befuhr demnach mit seinem dunklen Roller die Burgstraße in Richtung Alfred-Delp-Straße, als er im Bereich der Unfallstelle nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen die Grundstücksmauer stieß. Durch den Aufprall stürzte der Rollerfahrer mit seinem Gefährt. Er stand jedoch schnell wieder auf, begutachtete seinen Roller und fuhr weiter, ohne sich um den entstandenen Sachschaden an der Mauer von etwa 100 Euro zu kümmern. Der Rollerfahrer trug eine graue Jacke mit dunklen Ärmeln, eine schwarze Hose mit weißen Streifen und helle Schuhe. Einige Zeit später kam der Unfallverursacher nochmal an die Unfallstelle zurück. Es schien, dass er nach etwas suchte, dass er bei dem Unfall verloren haben könnte. Wenige Minuten später fuhr er mit Roller abermals in Richtung Alfred-Delp-Straße davon. Die Polizei in Heusenstamm sucht nun Zeugen, welche Hinweise zum geschilderten Sachverhalt geben können. Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06104 6908-0 zu melden.



KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE
Zentrum für Schulterchirurgie und Sportorthopädie

WIR SIND FÜR SIE DA!

Auch wenn es ganz schnell gehen muss

Unfallchirurgie:

- Notfälle – 24 Stunden/7Tage
- Arbeitsunfälle
Dr. med. Ramin Sadighi, Ltd. Oberarzt
- Chefarzt-Sprechstunde
Dr. med. Klaus Eisenbeis
- Vor- und Nachstationäre Behandlung

www.asklepios.com/seligenstadt/experten/unfallchirurgie/

Tel.: 06182 / 83-8323

OFFIZIELLER MEDIZINISCHER PARTNER DER

FRANKFURT GALAXY

Sportklinik
SELIGENSTADT – FRANKFURT

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Hits & Dance im Bürgerhaus Dudenhofen

7. Konzert-Party mit Cantiamo & Friends

Dudenhofen (RZ) Bereits zum 7. Mal lädt der junge gemischte Chor „Cantiamo“ zu seiner Konzert-Party ins Bürgerhaus Dudenhofen ein.

Am Samstag, 15. Juni, ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) erwartet die Gäste eine bunte Mischung aus Chorgesang, Big-Band-Sound und fetziger Tanzmusik, in lockerer Umgebung, mit Long-Drink-Bar und Überraschungen auf der Speisekarte. Seit Jahren begeistert der „Cantiamo“ sein Publikum mit einem bunten Mix aus Rock, Pop, Jazz, Musical, Schlager, Deutschpop und ab und an auch Klassik und lädt sich zur Konzertparty regelmäßig Gäs-

te ein, die das Programm aufpeppen. In diesem Jahr ist das der „Dudenhöfer Kinderchor“, die Sängerinnen und Sänger der „Village Voices“ aus Habitzheim, die den „Cantiamo“ unterstützten und das Nachwuchs- und Wiedereinsteigerorchester „Klangfarben“ vom Musikverein Nieder-Roden. Ein interessanter Wechsel aus Gesang und Orchesterklang, von Jung bis Alt und verschiedener musikalischer Genres.

Songs von Michael Jackson, Metallica, Joy Fleming, Udo Jürgens, Lui Armstrong, aus „Sister Act“, „König der Löwen“, von Phil Collins, und, u.a., gemeinsam interpretiert mit dem Kinderchor, „Geboren

um zu leben“ und natürlich der bunte Mix der „Klangfarben“, werden die Vielfalt des Programms unter Beweis stellen. Bei all der Kunst kommt auch der Genuss an der Zeltbar im Saal nicht zu kurz, an der neben den Standardgetränken auch leckere Longdrinks und exzellente Leckerbissen für Gaumen und Magen geboten werden, um die abgetanzten Kalorien wieder aufzufüllen. Im Anschluss an die Lied- und Orchestervorträge geht es mit „Dance“ weiter, unter den heißen Rhythmen der Band „projek13“, die bereits bei der letzten Konzert-Party begeisterte. Eintrittskarten gibt es ab sofort zum Preis von 15 € für Erwach-

sene und 8 € für 8-16jährige Alle unter 8 Jahren haben freien Eintritt.

Ein weiterer Versuch des Veranstalters, die Freude zur Musik nicht am Eintrittspreis scheitern zu lassen und vor allem Jugendliche zu animieren, für wenig Geld auch mal wieder abtanzen zu können.

Vorverkaufsstellen:

Dudenhofen – Blumen & Schmuck Wodack, Ludwig-Erhard-Platz 2

Jügesheim - Jügesheimer Bücherstube, Mühlstraße 2

Nieder-Roden – Gartenstadtbücher, Kölner Straße 1

Kartenhotline:

karten@maennerchor-dudenhofen.de

Handballer-Urgesteine zu Besuch in Asklepios Sportklinik Seligenstadt

Rodgau/Seligenstadt (RZ) Eine Delegation der Handballabteilung der HSG Rodgau Nieder Roden stattete dem Ärztlichen Direktor und Chefarzt der Or-

thopädie und Unfallchirurgie, Dr. Klaus Eisenbeis (4. v. r.) sowie seinem Oberärzteteam einen Besuch ab. Sie bedankten sich bei der Sportklinik Se-

ligenstadt für die stets gute und harmonische Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Ihr Dank galt auch Oberärztin Dr. Anita Mittweide als direkte

Bezugsperson für die aktiven Mannschaften der Handballer und Handballerinnen.

(Foto: ah)



Geburtstagskinder

Dudenhofen	
01.06. Josef Spyra,	85 Jahre
02.06. Wolfgang Laurer,	80 Jahre
Hainhausen	
07.06. Herbert Hillenbrand,	85 Jahre
Jügesheim	
01.06. Gisela Jäger,	80 Jahre
07.06. Heinz Leipold,	90 Jahre
Nieder-Roden	
04.06. Maria Wolf,	90 Jahre
Weiskirchen	
01.06. Wolfgang Schmidt,	80 Jahre
01.06. Anneliese Koßmann,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

01.06.	easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
02.06.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
03.06.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
04.06.	Wehling von Buttlar Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
05.06.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
06.06.	Stern Apotheke Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
07.06.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280

Beflaggung zum Pride Month

Vor dem Kreishaus in Dietzenbach wird am Samstag, 1. Juni, rund 14 Tage nach dem „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie“ ein weiteres Mal die Regenbogenfahne gehisst. Dieses Mal soll so auf die Bedeutung des „Pride Month“ aufmerksam gemacht werden. Die Geschichte geht auf die Bar „Stonewall Inn“ zurück, die sich in der New Yorker Christopher Street befand. In den 1960er Jahren

trafen sich dort Menschen aus der LGBTQ-Community, was einige Polizeirazzien zur Folge hatte. Dem Lokal fehlte eine Lizenz für den Ausschank von Alkohol. Außerdem galt Homosexualität damals als Straftat.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590

Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06106-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06102-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06102-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

OnleiheVerbundHessen

Große Frühabo-Aktion

Rodgau (RZ) Der eBook-Markt wächst stetig weiter, denn immer mehr Leser*innen wissen das digitale Buch zu schätzen. Laut einer Bitkom1-Umfrage aus dem Jahr 2023 liegt der Leseranteil von E-Books in Deutschland mittlerweile bei rund 36 Prozent. Grund genug für den OnleiheVerbundHessen den publikumsstarken Hessentag 2024 in Frittlar für eine große Werbekampagne zu nutzen. eBooks, Hörbücher, Musik-CDs, e-Paper, e-Magazine, eLearning-Kurse zur Weiterbildung und vieles mehr: Die OnleiheHessen bietet über 130.000 digitale Medien, die mit dem eBook-Reader, dem Smartphone oder dem PC genutzt werden können. Voraussetzung dafür ist eine Mitgliedschaft in einer hessischen, der Onleihe angeglie-

derten Bibliothek. Um das reichhaltige Angebot der Onleihe auch den Menschen vorzustellen, die ihre örtliche Bibliothek (noch) nicht nutzen, startet der OnleiheVerbundHessen in diesem Jahr wieder eine vierwöchige Probeabo-Aktion. Der Hessentag 2024 bietet sich als Basis für die Werbeaktion besonders an und so werden am Stand des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur Postkarten ausgelegt, die auf die Onleihe aufmerksam machen und Interessierte über einen QR-Code zur Probeabo-Aktion leiten. Das Angebot gilt für alle mit einem Wohnsitz in Hessen. Interessierte müssen sich beim OnleiheVerbundHessen registrieren und können dann auf das große digitale Angebot,

welches eine gute Ergänzung oder Alternative zum Bibliotheksbesuch ist, zurückgreifen. Die kostenfreie Nutzung ermöglicht es allen Interessierten, die Onleihe kennenzulernen und auszuprobieren. So können auch Leser*innen, die bisher nur dem gedruckten Buch treu waren, einmal das Lesen auf dem Bildschirm unverbindlich ausprobieren. Das Angebot ist kostenfrei und gilt vom 24. Mai bis 21. Juni 2024.

Danach erlischt der Zugang automatisch, Folgekosten fallen nicht an. Interessierte registrieren sich beim OnleiheVerbundHessen:

<https://probeabo.onleiheverbundhessen.de/startseite.html>

Weitere Informationen erhalten Sie über probeabo@onleiheverbundhessen.de



TOIII KOVA

Sie wollen energetisch Sanieren, haben jedoch Angst vor falschen Entscheidungen?
Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner für Energieeffizientes Bauen und Fördermittel-Beratung.



TOM KOVA CONSULTING
Tomislav Kovacevic - Dipl.Ing. Architekt (TU) - Energieberater (TU)
Buchung Sie hier ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch.
0151-17233984 mail@tomkova.de Hauptstraße 151, 63110 Rodgau

Achten Sie auf Anzeichen Sekundäre Immundefekte (SID) bei Krebs

Das Immunsystem ist wie ein Schutzschild, das den Körper gegen Infektionen schützt. Krebserkrankungen, welche die Blutbildung betreffen, und Krebsbehandlungen wie Chemo oder Strahlentherapie können die Abwehrmechanismen jedoch schwächen und zu sekundären Immundefekten (SID) führen. Das bedeutet, dass Betroffene anfälliger für Infektionskrankheiten sind, die wiederum den Verlauf der ursprünglichen Krebserkrankung und die Effektivität der Therapien negativ beeinflussen können.

Birgit ist von follikulärem Lymphom betroffen und entwickelte nach einer Operation und Chemotherapie SID: „Dauernd fühle ich mich schwach. Hinzu kamen viele Infekte, die innerhalb kürzester Zeit zu hohem Fieber führten. Ich konnte diesen Zustand nicht verstehen – und auch nicht akzeptieren.“ Nach der SID-Diagnose

und Therapie konnte Birgit ihr Leben wieder aktiv gestalten: „Bei der Untersuchung im Krankenhaus wurde deutlich, dass mein Immunsystem im Keller war. Wir starteten sofort mit der Immun-

globulin-Gabe, und es kam, wie mein Arzt vorausgesagt hatte: Nach einem halben Jahr ging es mir endlich viel besser!“

Menschen mit SID können auch eigenständig etwas tun, um Infekte zu vermeiden – dazu gehören regelmäßiges Händewaschen, Abstand halten, und den Kontakt mit Pilzsporen vorbeugen.

Wichtig ist, dass Krebspatienten die Warnzeichen von SID wie Fieber, starke unerklärliche Müdigkeit, Schüttelfrost oder eine plötzliche Verschlechterung des Allgemeinzustands kennen und aktiv das Gespräch mit dem Arzt suchen. So kann SID früh diagnostiziert werden – denn: dauernde Infekte müssen kein Schicksal sein.

Die ganze Geschichte von Birgit sowie weitere Informationen und Materialien zum Thema finden Sie hier:

www.infekte-bei-krebs.de



Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 4,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

Sonntag-Verein Nieder-Roden

Der Verein trifft sich zum Stammtisch am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr / 18.30 Uhr im SG Clubheim Gudes in Nieder Roden.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Grabmale aus Naturstein von **MARMOR STENGER** NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de



kreatives Arbeiten **RENOVIERUNGEN CORRADI**
mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- tapezieren
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!
Tel. 06071 - 96 96 99 • Mobil 0172 - 67 18 159 • info@gcorradi.de • www.gcorradi.de



Haut-Entzündungen
Die Haut spannt und eiert

„Autsch!“ Ein Splitter steckt im Finger. Man entfernt das störende Teil, Bakterien oder Viren gelangen dabei in den Körper. Der Finger wird rot und tut unangenehm weh. Exakt hier greift die grüne **ilon Salbe classic** ein.

Ganz natürlich geht durch die grüne **ilon Salbe classic** die Entzündung zurück. Das umliegende Gewebe wird weich. Unliebsame Splitter können schonend entfernt werden.

Haut-Entzündungen, die überall am Körper auftauchen können, schmälern das gesamte Wohlfühlgefühl. Viele Betroffene suchen nach einer Behandlungsmöglichkeit ohne Kortison. „ilon Salbe classic“ ist eine Allzweckwaffe für verschiedene Hautprobleme*, urteilen Apotheken-Kund:innen.

Bekommt man einen Splitter nicht richtig heraus, kann sich ein Eiterherd bilden.



ilon® Salbe classic
PZN 10056674
Preis 14,55 EUR, 25 g
Rezeptfrei in Apotheken



ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchen terpentin, Terpentinselöl vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut, wie z.B. Eiterknötchen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. (Stand 06/2019). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmatstraße 20, 76532 Baden-Baden

* <https://www.docmorris.de/ilon-salbe-classic-bei-entzuendungen-der-haut/10056674>

Schutzmaßnahmen für Amts- und Mandatsträger

Infoveranstaltung der Polizei im Kreishaus

Kreis Offenbach (RZ) Ende vergangener Woche fand im Kreishaus in Dietzenbach eine wichtige Informationsveranstaltung des Polizeipräsidiums Südosthessen für Amts- und Mandatsträger statt. Anlass waren die zunehmenden Angriffe auf Politikerinnen und Politiker sowie der bevorstehende Europawahlkampf.

Dabei ging es im Kern um eine Sensibilisierung in Bezug auf die derzeitige Sicherheitslage. Die Polizei präsentierte dabei umfassende Informationen und Verhaltensweisen, um die Sicherheit von haupt- und eh-

renamtlich politisch Tätigen zu gewährleisten. So betonte die hessische Polizei, dass der Schutz von Amts- und Mandatsträgern oberste Priorität habe. „Ihre Sicherheit ist unsere Verantwortung“, so die klare Botschaft.

„Repräsentanten des Staates, die aufgrund ihrer Tätigkeit Bedrohungen, Beleidigungen oder anderen Straftaten ausgesetzt sind, sollen die Polizei an ihrer Seite wissen. Straftaten, die die Meinungsfreiheit einschränken oder gar zum Rücktritt führen können, sind nicht hinnehmbar und werden mit aller Konsequenz verfolgt“, machte Polizeipräsident Daniel

Muth deutlich. „Wenn es zu solchen Taten kommt, dann ist ganz klar eine rote Linie überschritten.“ Die hessische Polizei appellierte an alle Betroffenen, jeden Übergriff ernst zu nehmen und bei Bedrohungen oder verbalen Attacken sofort die Polizei zu verständigen.

„Jede einzelne Anzeige ist wichtig“, lautet das Credo der Polizei. Denn die hessische Polizei verfüge über ein umfassendes und strukturiertes Gefährdungslagenmanagement. Für eine effektive Gefährdungseinschätzung seien jedoch Informationen und Daten unerlässlich. Jede Anzeige stelle deswegen im Zweifelsfall

ein bedeutsames Puzzleteil dar, helfe, ein umfassendes Bild der Gefährdungslage zu erstellen, eine gezielte Gefahrenabwehr einzuleiten sowie Straftaten konsequent zu verfolgen und an die Justiz weiterzuleiten. Je nach Gefährdungslage würden dann die erforderlichen Maßnahmen ergriffen. Dieser Prozess wird stets den Aktualitäten angepasst.

In Notfällen sollten Betroffene immer die „110“ wählen. Anzeigen können außerdem rund um die Uhr bei den örtlich zuständigen Polizeidienststellen sowie online unter www.polizei.hessen.de/service/online-wache/ erstattet werden.

Workout beim TSV

Dudenhofen (RZ) In dem Junispecial ist dieses Mal das Kursthema „Functional Mobility“, funktionales Training mit Kraft- und Dehnelementen. Ein Workout, dass in die Tiefe geht. Untermalt von Musikklängen, die zum Einswerden mit Musik und Bewegung führt und hierdurch ein Entspannungsgefühl aufkommen lässt. Das Junispecial findet am Dienstag, n 4.

Juni, von 19:15 – 20:15 Uhr in der TSV-Halle statt. Die Stunde ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, zum Schnuppern, kostenfrei und ist für alle gedacht, die sich gerne zur Musik bewegen – ganz gleich ob jung oder alt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das nächste Monatsspecial findet am Dienstag, 2.Juli, statt.

SGN lädt zur Gymnastik

„Rund um den Hocker“ in der SG Nieder-Roden: Am 10.06.2024 startet ein neuer Zehnerkurs. Es sind noch wenige Plätze frei. Für viele Menschen ist es mühsam auf den Boden zu gehen und auch wieder aufzustehen. Sei es wegen einer Verletzung der Knie-oder Hüftgelenke, Arthrose oder aber auch wegen Kreislaufproblemen, um nur einige Gründe zu nennen. Damit auch diese Menschen sich mit einer ansprechenden Gymnastik mobil halten können, wird in dieser Stunde keineswegs nur im Sitzen trainiert. „Locker vom Hocker“, wird es auch im Stehen viele verschiedene Übungen zum Beispiel mit Kleinhanteln, Redondobällen oder auch mit verschiedenen Therabändern

geben. Auch Gleichgewichtsübungen werden in kleinen Sequenzen durchgeführt. Dies ist ein wichtiger Abschnitt in jeder Übungsstunde. Sie dienen der Sturzprophylaxe im Alltag. Die Dehnungs- und Entspannungsphase wird nicht wefallen, sondern im Sitzen der Stunde einen angenehmen Ausklang geben. Kursleiterin ist Elke Lach, lizenzierte B-Trainerin im Bereich „Fitness und Gesundheit“. Der Kurs findet jeweils montags von 11 -12 Uhr im Gymnastikraum der SG Nieder-Roden, Hainburgstraße 49 statt und umfasst 10 Übungseinheiten à 60 Minuten. SG-Mitglieder zahlen 20 € und Nicht-SG-Mitglieder 50 € pro Zehnerkurs. Kontakt: gymnastik@sg-nieder-roden.de.

SGN-Gymnastiktruppe unterwegs in Wiesbaden

Nieder-Roden (RZ) Als „Danke-schön“ für die vielfältige Hilfe beim Nieder-Röder Adventsmarkt 2023 verbrachten die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Gymnastikabteilung der SG Nieder-Roden e. V. einen schönen Tag in Wiesbaden. Nach einem Begrüßungstrunk in den Reisinger-Anlagen nahe des Hauptbahnhofes Wiesbaden startete der Tag mit einer

Führung durch den „Hessischen Landtag“ und das Wiesbadener Schloss. Anschließend ging die Tour mit „Thermine“, einer Touristikbahn durch das Villenviertel der Jugendstilzeit auf den Neroberg zur Russisch-Orthodoxen Kirche der heiligen Elisabeth, die als Grabeskirche für Elisabeth Michailowna, Herzogin von Nassau, errichtet worden war. Nach

einem Spaziergang über den Neroberg machte die Gruppe Station auf der wohl schönsten Aussichtsplattform hoch über Wiesbaden, dem „Chateau Nero“. Bei bewölktem, aber trockenem Wetter genossen die 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Wein und Vesperplatten die grandiose Aussicht über die Landeshauptstadt. Nach dem Abstieg vom Neroberg

und einem Spaziergang durch den Park „Nerotat“ erreichten alle wieder den Marktplatz. Der Tag klang in geselliger Runde beim Abendessen im „Andechser Ratskeller“ aus. Vergnügt fuhr die Truppe wieder mit der S-Bahn zurück nach Nieder-Roden. Ein gelungener Helferausflug ging zu Ende.

(Foto: SGN)





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Gottesdienste

Freitag, 31. Mai

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 1. Juni

14.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung
15.00 Uhr: St. Matthias Tauffeier

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Familiengottesdienst
18.00 Uhr: Hl. Kreuz Wortgottesfeier

Montag, 3. Juni

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz
19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 4. Juni

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 6. Juni

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 7. Juni

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 8. Juni

15.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung mit Taufe
18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse mit Verabschiedung von Frau Maria Kratz

Sonntag, 9. Juni

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst – Ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 3. Juni

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 4. Juni

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus
20.00 Uhr: Chorprobe „DeLumine“ – Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21.

Emmaugemeinde Jügesheim

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen), anschließend: Kirch-

café

Montag, 3. Juni

10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin Weber

17.30 Uhr: Flötenkreis mit Claudia Krämer

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 4. Juni

16.15 Konfistunde

19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer SV

Mittwoch, 5. Juni

9.00 bis 11.00 Uhr: Hilfe bei Rentenanträgen mit Karlheinz Hackel (Anmeldung: Tel.16409)

11.00 Uhr: Musik in der Kita

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

19.30 Uhr: Probe Chor Mixed Voices

Bis 9. Juni ist das Gemeindebüro nicht besetzt. Ab dem 10. Juni hat es wieder normal geöffnet. In dringenden Fällen zu erreichen: Pfarrerin Sabine Beyer Tel: 2677809 (mit Anrufbeantworter) Mail: sabine.beyer@ekhn.de. Pfarrerin Kirstein Lippek Tel: 0151-23215050 Mail: kirsten.spain@gmail.com

Weitere Infos auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Montag, 3. Juni

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monate bis 2 Jahre evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein, Tel. 0151 19441205 oder Stefanie Caputo, Tel. 0177 4356457

19.00 Uhr: Posaunenchor Jahnstraße 24 Seligenstadt

Dienstag, 4. Juni

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Mittwoch, 5. Juni bis Samstag, 8. Juni: Kleidersammlung Bethel

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag

10– 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Samstag von 10– 12 Uhr

Freitag, 7. Juni

15 Uhr: „Gemeinsam s(t)att einsam ... am Nachmittag“ Erzähl mir deine Geschichte bei Kaffee, Tee und Kuchen

Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. geöffnet. Infos: www.evkirche-dudenhofen.de

Sprechzeiten Christina Koch

Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr: nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 1. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 2. Juni

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 3. Juni

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 4. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 5. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 6. Juni

11.00 Uhr: Wk Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Haus Julia

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kindergottesdienst im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Frau Lemper, Tel. 8602 – 11.

Ein großes Männerproblem: Was ist ein großes Problem für Männer? Oder ist ein Problem von Männern gemeint? Wilfried Plock löst das Rätsel persönlich auf und zeigt einen Weg zur Lösung des Problems. Eingeladen zu diesem spannenden Vortrag sind Männer jeden Alters. Am Samstag, 8. Juni, um 18 Uhr geht es los im Gemeindehaus der Unabhängigen evangelischen Gemeinde Rodgau (UeG Rodgau) im Hinterhaus im Alten Weg 8 in Rodgau Jügesheim. Anschließend kann man persönlich mit Wilfried Plock bei einem gemütlichen Ausklang des Abends beim Grillen ins Gespräch kommen und zusammen mit anderen Männern Gegrilltes

genießen. Dazu ist jeder Mann ebenfalls herzlich eingeladen. Damit das Essen für alle reicht, wird um Anmeldung bei Stefan Berk unter 06182 1804 gebeten. **Kriege, Krebs und Katastrophen - Wie kann Gott das zulassen?** Wer hat sich diese Frage noch nie gestellt? Wie passt es zu einem liebenden Gott, dass Er Leid zulässt? Warum greift Gott nicht ein? Könnte Gott Kriege nicht einfach beenden, Krebskranke gesund machen, Katastrophen verhindern? Ist Gott wirklich allmächtig oder will er nicht helfen? Diesen Fragen geht Wilfried Plock im Gottesdienst am Sonntag, 9. Juni, um 10 Uhr in den Gemeinderäumen der Unabhängigen evangelischen Ge-

meinde Rodgau auf den Grund. Wilfried Plock hat als gläubiger Christ und Seelsorger seit vielen Jahren Menschen in Krisen begleitet und ihnen Mut gemacht im Glauben Halt zu finden. Er hat selbst Leid durchlebt und kann davon berichten, wie er im Leid Gott erlebt hat. Er ist Autor des Bestsellers „Jesus ist der Weg“. Er lebt im Landkreis Fulda und ist leidenschaftlicher Leser der Bibel. Die „Unabhängige evangelische Gemeinde Rodgau“ ist eine evangelische Freikirche. Weitere Informationen rund um das Gemeindeleben sind auf der Homepage www.ueg-rodgau.de zu finden und können unter 06182 1804 erfragt werden.

Ein Hoch auf uns!

Sensationeller Abschluss

Rodgau (RZ) Im allerletzten Pflichtspiel einer HSG-Mannschaft in der Saison 2023/24 ließen es die Baggerseepiraten noch einmal so richtig krachen. Zwei Reisebusse, vollgepackt mit fröhlich gestimmten Fans und guter Laune nahmen am Samstag die gut 100 Kilometer nach Dutenhofen in Angriff. Zunächst ging es in ein (vermeintlich) nahegelegenes Ausflugslokal. Die Suche entpuppte sich als nicht so einfach, denn auch das Navi hatte so seine Probleme, das anvisierte Ziel zu finden. Dadurch hatte man immerhin die Gelegenheit, Mittelhessen mal sehr intensiv zu erkunden und einige schöne Einbahnstraßen zu entdecken. Am Ziel angekommen, gab es dann -perfekt organisiert von HSG-Vorstand Jens Rhein- die passende Stärkung für die Begegnung mit der Bundesliga-Reserve. „Just-in-time“ wie es neudeutsch heißt kam der HSG-Tross zum Anpfiff in der Halle an. Und was die HSG'ler – darunter etliche Jugendspieler/innen- dann auf der Tribüne an Stimmung verbreiteten, war wohl auch für die heimischen Fans mehr als überraschend. Jedes Tor wurde frenetisch ge-

feiert, das Team lautstark angefeuert und unterstützt. Die Stimmungshöhe war deutlich auf Seiten der Rodgauer. Da beide Teams sportlich gesehen richtig Lust auf Handball hatten, entwickelte sich eine muntere Partie, bei der es mit 12:15 aus Rodgauer Sicht zum Pausen-Aperol ging. Nach Wiederanpfiff gab es dann Gänsehautmomente: Marco Rhein, der direkt im Tor vor der Fantribüne sein Tor hütete, packte noch einmal sein ganzes Können aus, vernagelte den Kasten und ließ sich zu Recht feiern. Mit spektakulären Paraden und einem abgefangenen Tempogegenstoß brachte er die HSG-Fans zum Kochen. Doch auch sein Gegenüber entschärfte einige HSG-Würfe und so bauten die Gastgeber die Führung weiter aus. In den letzten fünf Minuten gaben die Baggerseepiraten noch einmal Vollgas, „Paul“ Brühl verkürzte mit sehenswerten Treffern den Rückstand. Als Kreisläufer Flo Stenger einen Strafwurf eiskalt verwandelte und sich damit als echte Alternative für nächste Saison anbot, hielt es wirklich keinen mehr auf den Sitzen. In der folgenden Auszeit ging dann Marco Rhein unter tosen-

dem Applaus aus seinem Kasten und auch die Hausherren verabschiedeten mit Marvin Lindenstruth ein Vereins-Urgestein. Letztendlich ging die Partie mit 25:27 verloren, doch das interessierte auf HSG-Seite überhaupt keinen. Viel schöner war da der „Abschieds-Humba“ von Marco Rhein und Trainer Jan Redmann (Foto), der sich zwar nicht als besonders textsticher erwies, aber dafür überraschend hoch springen konnte. Bei der anschließenden Heimfahrt unter der musikalischen Leitung von DJ-Capo JOAUA wurden dann passend zur ausgelassenen Stimmung die besten Hits von A (Apache) bis Z (Zarella) gespielt und munter mitgesungen (besonders textsticher wieder einmal Erhard Wunderlich!). Und um den Abend noch angemessen ausklingen zu lassen, traf man sich noch im SGN-Vereinslokal Gudes, wo bis zu den frühen Morgenstunden das ein- oder andere Kaltgetränk seiner endgültigen Bestimmung zugeführt wurde. Nun heißt es Durchschnaufen, um dann mit neuem Trainer und neuem Elan die Herausforderungen der Saison 2024/25 anzugehen. (Foto: HSG)



Bitlinger-Konzert in der Emmaugemeinde

Jügesheim (RZ) Um Gastfreundschaft geht es im Album „Öffnet den Kreis“ von Clemens Bittlinger, dem singenden Pfarrer. Seit mehr als drei Jahrzehnten gelingt es ihm, die Musik professionell mit

dem Pfarrberuf zu verbinden. Am Samstag, 22. Juni, stellt Bittlinger aus Anlass des 60. Geburtstages der Jügesheimer Emmaugemeinde sein Album im Gemeindezentrum, Berliner Straße 2, vor. Begleitet

wird der Liedermacher und Gitarrist von Stephan Arras, Propst von Starkenburg, mit seinem Akkordeon. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford** Vertragswerkstatt

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-149 www.dachbleche24-shop.de

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

www.rheinmainverlag.de Ihre Onlinezeitung

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

RheinMainVerlag

Pub-Quiz zur Europäischen Union in Egelsbach

Egelsbach (NHR) Die Europäische Union sorgt seit Jahrzehnten für Frieden, Stabilität und Wohlstand. Der Binnenmarkt der EU hat sich zu einem starken Motor der Wirtschaft entwickelt, der die Freizügigkeit für Waren und Dienstleistungen gewährleistet. Noch wichtiger sind die Rechte und Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger. Alle können in jedem EU-Land ar-

beiten, studieren oder sich zur Ruhe setzen. Über diese und andere Errungenschaften der Staatengemeinschaft ist im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament im Juni 2024 bereits viel berichtet worden, doch es gibt immer wieder Neues zu entdecken in der EU und über die Union der 27 Länder. So auch über Deutschland, das die meisten Abgeordneten ins Parlament

entsendet und an so viele Staaten angrenzt wie kein anderes Mitgliedsland. Wer auf spielerische Weise mehr über Europa erfahren möchte, ist am Mittwoch, 5. Juni 2024, von 19:00 bis 22:00 Uhr im Naturfreundehaus Egelsbach, Hans-Fleißner-Straße 85, richtig. Die Volkshochschule Kreis Offenbach, das EUROPE DIRECT Relais Rhein-Mai und die Na-

turfrende Egelsbach e.V. laden zum Pub-Quiz zur Europawahl ein. Dabei gibt es viel Wissenswertes und Kurioses rund um Europa zu entdecken. Ratefische und Europa-Fans werden bei dem unterhaltsamen Abend ihren Spaß haben, denn über die EU kommen viele Details auf den Tisch. Beim Europa-Quiz im Naturfreundehaus erwartet die Teilnehm-

den eine Mischung aus leichten und kniffligen Fragen unter anderem aus den Rubriken Geschichte, Kultur, Politik und Institutionen. Gespielt wird in Vierer-Teams. Interessenten, die sich für das Quiz allein anmelden, finden gemäß dem Motto der EU „In Vielfalt geeint“ beim Spiel zu einem Vierer-Team zusammen. Eine vorherige telefonische Anmeldung bei der vhs Kreis Offen-

bach, Telefon 06103 3131-1313, ist erforderlich. Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es online unter www.vhs-kreis-offenbach.de/programm/kurs/Blaue-Banane--Das-Pub-Quiz-zur-Europawahl/241K010010

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Anzeige

Lust auf Veränderung

Team Ries zeigt die Sommer-Trends bei Frisuren

Nieder-Roden (RZ) Der Sommer kommt und macht Lust auf Veränderung! Starten Sie den Frühjahrsputz auch auf dem Kopf: TEAM RIES zeigt Ihnen die Sommer-Trends des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks. Es sind frische, trendige Frisuren und Farben.

Frauen: Langes Haar, ein Glass-Hair-Look, mit hellem Pearl-Ton verleiht einen markanten Look, die Seitenkonturen werden mit der Slicetechnik soft gestuft. Die Haare werden über einen Lockenstab gedreht und anschließend mit den Händen ausfrisiert. Trockenes Haarspray sorgt für das perfekte Finish.

Voll im Trend ist der Mullet. Ein kompakt geschnittener Nacken und grafische Linien. Pastelliges Apricot und klare Töne geben dem Schnitt einen neuen, extrem angesagten Twist.

Kompakte Linien werden durch die Glättung mit dem Stylingisen noch stärker betont. Die

Stufung am Hinterkopf verleiht dieser Frisur Struktur. Viel Glanz ist auch hier ein großes Thema: Ein Glossing in Rosenhholz verleiht den Haaren den nötigen Schimmer und einen warmen Ton. Mattwachs und ein Powderspray sorgen für die nötige Textur. Zum Wetlook werden einzelne feine Strähnen getwistet und über einen großen Lockenstab gedreht. Danach mit den Fingern und Gel gestylt und mit feuchtem Haarspray fixiert. (Bild 3)

Männer: Stufungen stehen bei den Männerfrisuren im Vordergrund. Voller an den Seiten, die nicht ausrasiert sind, mit Struktur und Textur. Pastellcolorierung verstärkt den modischen Effekt.

Mattes Puder sorgt für Stabilität und Flexibilität. (Bild 4)

Der kompakte Schnitt ist durchgestuft, die Ohren sind bedeckt wie zur Zeit der Boyband-Ära. Highlights am Oberkopf sorgen für Struktur. Lockiges/welliges Haar mit einem Diffusor kneten und mit einer

Lockencreme in Form bringen. Bei glattem Haar helfen große Umformungswickler nach. Das ist lässig und versprüht pures Sommer-Feeling.

Das Make-Up: Grundierung und Bronzer werden aufgetragen. Ein mintgrüner Lidschatten mit goldenem Schimmer auf dem beweglichen Lid, sowie ein Eyeliner in Türkis lässt die Augen strahlen. Schwarzer Kajal und kräftig schwarz getuschte Wimpern verleihen dem Look mehr Ausdruck. Dezentenes Rouge in Pink und braunroter Lipgloss unterstreichen den coolen Sommerlook.

Für einen neuen, erfrischenden Start in das die warmen Sommermonate liefert das TEAM RIES aus Nieder-Roden mit der Trendkollektion 2024 die richtige Inspiration und Beratung. Das TEAM RIES freut sich auf Sie.

TEAM RIES
Hanauer Str. 12
63110 Rodgau
Tel. 06106 771450
www.friseur-ries.de (Fotos: p)



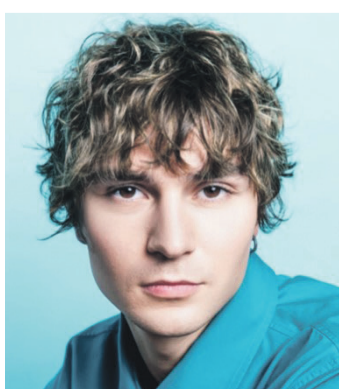
Weltmeisterin trifft Asklepios-Chefarzt

Bei einem Besuch der Weltmeisterin im Einradfahren, Maja Novosel, in der Asklepios Klinik Seligenstadt kam es auch zu einem Treffen mit dem Chefarzt der Anästhesie, Dr. Frank Müller-Hillebrand.

tion der Handballer der HSG Rodgau / Nieder-Roden informierten die Sportler das Team von Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis über die aktuellen sportlichen Ergebnisse und weitere Planungen (wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlich

darüber berichten). Die Studentin der Zahnmedizin verteidigt im Sommer ihren Weltmeistertitel in den USA. Bei der Mannschaft der 3. Handballliga steht zum Ende der Saison ein Trainerwechsel an.

(Foto: ah)





Erfolgreicher Mannschaftswettkampf

S.K.G.-Leichtathletiknachwuchs beim Hallen-Kinderleichtathletik-Wettkampf in Seligenstadt

Rodgau (RZ) Während die Kinder noch einmal in der Halle antraten, startete für die Erwachsenen bereits die Freiluftsaison. Die Kinder Altersklasse U10 und U12 waren bei der LG Seligenstadt beim Hallen-Kinderleichtathletik-Wettkampf zu Gast. Der Wettkampf ist Teil der Kreis KiLa-Liga des Kreises Offenbach Hanau. Nach der Winterpause freuen sich die Vereine und Kinder bereits auf den Wettkampf, was an der hohen Anzahl an Mannschaften zu sehen war.

In der Altersklasse U10 waren 26 Mannschaften am Start in der U12 fast genauso viele. In der U10 konnte die LG Rodgau, für die auch die SKG Rodgau startet, zwei Mannschaften stellen. Eine Mannschaft bestand ausschließlich aus Kindern der SKG Rodgau (Nessy's Ungeheuer) und eine zweite Mannschaft (Bunte Mischung) war eine kooperative Mannschaft aus den Vereinen

SKG Rodgau, TSV Dudenhofen und TG Obertshausen. Beide Mannschaften konnten ihre persönlichen Trainings-erfolge gut im Wettkampf anwenden und verpassten nur knapp einen Platz auf dem Treppchen. Nach guten Leistungen in dem Mannschaftsmehrkampf kämpften Nessy' Ungeheuer in den finalen Hindernis-Sprint-Staffel zunächst um den 3. Platz. Nach einem Sturz am Hindernis, bei dem zum Glück nichts Ernsthaftes passiert ist, fielen sie auf den 5. Platz zurück. Die Bunte Mischung platzierte sich direkt dahinter auf Platz 6 von (zur Erinnerung) 26 Mannschaften. Einen schönen Abschluss hatte sich die LG Seligenstadt noch einfallen lassen. Im Anschluss an den Wettkampf liefen die Mannschaften eine Spaß-Hindernis-Staffel, die an die Ninja Warrior Parcours angelehnt war. Beide Mannschaften waren nochmal hoch motiviert und belohnten sich mit Platz 3.

und 4. Platz, sowie einer Kiste Köhler-Schaumküsse. Die Altersklasse U12 trägt bei der LG Rodgau traditionell den Namen „Avengers“. Bei diesem Wettkampf waren sie krankheitsbedingt, aber etwas geschwächt. Aufgefüllt wurde sie aber durch einige Neuzugänge, die an diesem Tag bei ihrem ersten Wettkampf starteten. Die Mannschaft konnte ebenfalls gute Leistungen zeigen, hatte in den entscheidenden Momenten aber nicht das nötige Glück. Bei sehr knappen Entscheidungen in der Rundstaffel und im Stabweitsprung fehlte nur wenig zu den besseren Platzierungen. Insgesamt ist die Mannschaft mit dem 5. Platz und ihren individuellen Leistungen aber sehr zufrieden und freut sich auf die Freiluftsaison. Vielleicht mit noch mehr neuen Teammitgliedern. Die Kinder und die Trainer*innen freuen sich über weitere Verstärkung. (Foto: S.K.G.)

Elisabeth Wisniewski mit solidem Start in die Freiluft Saison

Rodgau (RZ) Für die Seniorinnen hat bereits die Freiluftsaison begonnen. Elisabeth Wisniewski (W65) aus dem Damenteam des SKG Rodgau (LG Rodgau) begann die Saison mit zwei Testwettkämpfen. In der Leichtathletik dienen diese Wettkämpfe zum Erfassen der Leistungsfähigkeit der Athlet*innen nach dem Grundlagentraining im Winter. Basierend auf den Ergebnissen der Wettkämpfe wird das kommende Training für die Saisonhöhepunkte, wie Hessische oder Deutsche Meisterschaften aufgebaut. Höchstleistungen sind



bei der Leistungsmessung unter Wettkampfbedingungen in der Regel nicht zu erwarten.

Elisabeths Start bei den Hessischen Nordhessischen Meisterschaften war insgesamt sehr zufriedenstellend. Im Speer erreichte sie mit 21,64m eine sehr gute Leistung. Im Kugelstoßen war sie mit ihren 7,61m auch sehr zufrieden. Eine Woche später konnte sie beim V. Meeting in Aschaffenburg ihre Kugelstoßleistung um 20cm steigern. An diesem Tag konnte sie mit 3,66m einen guten Start in die Weitsprungsaison hinlegen. Nur an der Beständigkeit muss sie mit zwei Fehlversuchen noch arbeiten bis zu den Saisonhöhepunkten. (Foto: S.K.G.)

Hainhäuser Handballer laden zu „Woi im Wald“ ein

Hainhausen (RZ) Eigentlich war das letztjährige Weinwaldfest als einmalige Veranstaltung der Hainhäuser Handballer zum 100-jährigen Jubiläum gedacht. Doch nach dem guten Besuch und der besondere Stimmung bei der Premiere entschloss man sich zur Wiederholung in diesem Jahr. Am Samstag,

1. Juni, ab 15 Uhr ist es in der Waldfreizeitanlage Hainhausen wieder so weit. Zusammen mit dem Rodgauer Weinhändler Klaus Wolf hat man 10 verschiedene Pfälzer Weine ausgewählt. Die Speisekarte bietet passende Gerichte zum Wein und als besonderes Schmankerl bietet der Wirt des Bürgerhauses

Weiskirchen Fikri Yilmaz wieder der Rib Ey Steak Burger aus dem Beefer an. Die Veranstaltung wird eröffnet von der Pfälzer Weinprinzessin Hanna Spieß und der neuen Rodgauer 1. Stadträtin Jannika Martin, die Ihren ersten Arbeitstag bei der Stadt Rodgau mit den Hainhäuser Handballern verbringt.

Das  **aktuelle**
Fitnessstudio

Fitness, Reha und Wellness auf 1.400 m² mit Outdoorbereich

Gesundheit zum Verschenken:
10er + 20er Karten oder Mitgliedschaften

Kurse, Geräte, Cardio, Rückenfit-Center, Sauna ...

Bei Vertragsabschluss vom Juni bis September:

-> Aufnahmegebühr 50€ entfällt

-> erste 3 Monate 45€/Monat

-> monatlich kündbar nach Ablauf der Erstlaufzeit

==> **Besuchen Sie uns und testen Sie uns kostenlos** <==

Raiffeisenstraße 7 · 63110 Rodgau-Dudenhofen (Gewerbegebiet)

www.das-aktuelle-fitnessstudio.de

Mitradeln beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Am Wochenende stehen gleich vier Touren auf dem Programm: Am Samstag, den 1. Juni, wird zur ersten Tour um 10 Uhr gestartet zum „Eisenfelder Schützenhaus Diana“. Nach ca. 90 km, einer Einkehr und gegen 18 Uhr wird man wieder zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Norbert Glenzendorf (Tel. 06073-61228, E-Mail norbert.glenzendorf@adfc-rodgau.de).

Um 14 Uhr geht es mit der zweiten Tour. Anlässlich des am Folgetag startenden STADTRADELN in Rodgau wird eine Tour für Zugezogene bzw. Umsteiger angeboten und Rodgau per Rad erkundet. Ca. 40 km sind gelant, Ende gegen 17 Uhr. Weitere Infos bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

Am Sonntag, 2. Juni, geht es mit der ersten Tour um 10 Uhr zum Forsthaus Kalkofen. Nach

ca. 60 km, und einer Einkehr wird man gegen 17 Uhr zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Ewald Berker (Tel. 06106-9277, E-Mail ewald.berker@adfc-rodgau.de).

Um 11 Uhr sind alle herzlich zum offiziellen Auftakt des STADTRADELNS am Rathaus eingeladen: nach Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeister Max Breitenbach geht es zu einer kleineren Runde durch Rodgau.

Um 14 Uhr geht es mit der zweiten Tour nach Offenbach. Nach ca. 50 km und einer Einkehr wird man gegen 17.30 Uhr zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de) Weiter geht die Woche mit den vier Feierabendtouren, die angeboten werden:

- am Dienstag, den 4. Juni, um 18 Uhr, flotte Runde bis 40 km mit Einkehr unterwegs, Ende

gegen 22 Uhr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de

- am Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr, flotte Runde bis 40 km, Trinkpause, Ende gegen 21 Uhr. Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de)

- am Donnerstag, 6. Juni, geht es um 19 Uhr für ca. 25 km auf gemütliche Feierabendrunde bis ca. 21 Uhr. Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de)

- am Freitag, 7. Juni, um 18 Uhr unter dem Motto „wir radeln gemütlich in das Wochenende“, ca. 25 km, Ende gegen 20 Uhr. Tourenleiter: Sascha Wagner (Tel. 0151-64604266, E-Mail sascha.wagner@adfc-rodgau.de)

Mitradeln dürfen auch Nichtmitglieder. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Erweiterte S.K.G.-Sportangebote

Rodgau (RZ) Am Donnerstag, 6. Juni, startet um 18 Uhr die neue Body-Shape-Stunde in der S.K.G.-Sporthalle in Weiskirchen. Bodyshape ist ein abwechslungsreiches und intensives Körperworkout für alle Muskelpartien. Der Kurs beginnt mit einfachem Aufwärmen und Mobilisieren. Anschließend folgt der Kräftigungsteil mit dem Fokus auf moderater Gewichtsbelastung und den Einsatz verschiedener Hilfsmittel wie Hanteln, Gymnastikbälle oder Fitnessbänder. Unser erweitertes Angebot im Jumping startet am Freitag, 7. Juni, um 17.30

Uhr in der SKG-Sporthalle im Ostring 18 in Jügesheim.

Neben dem neuen Jumping-Angebot bieten wir auch weiterhin unsere Jumping-Stunden am Dienstag, Mittwoch und Sonntag an. Jumping ist ein ganzheitliches Kraftausdauer-Training, das viele positive Effekte auf den Körper hat. Zu Beginn hüpfst du leicht auf und ab in das Trampolin hinein auf die Musik abgestimmt. Die Intensität steigert sich langsam. Es geht dabei nicht darum, möglichst hochzuspringen, sondern die Kraft der Beine zu nutzen, um schnell wieder ins Sprungtuch

zu kommen. Das Springen auf dem Trampolin verbessert nicht nur die Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit, sondern stärkt die Muskulatur und Knochenstruktur und aktiviert den Stoffwechsel. Grundsätzlich eignet sich Jumping für jeden, da dies leicht erlernbar ist und die Intensität individuell langsam Stück für Stück aufgebaut wird. Es gibt Schnupperstunden. Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle, die auch weitere Auskünfte erteilt, ist von Vorteil. Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten unter 645130 oder per E-Mail info@skgrodgau.de.

THEMA DARMBESCHWERDEN

Mysterium Reizdarm: Ist das die Ursache?

Aktuelle Forschungsergebnisse machen nun Millionen Betroffenen Hoffnung

Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung sind gerade in Deutschland weit verbreitet: Fast jeder Siebte leidet hierzulande darunter.¹ Unsere Experten erklären, was es damit auf sich hat!

Es ist ein Rätsel, fast so alt wie die moderne Medizin selbst: Warum leiden so viele Erwachsene immer wieder unter Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen – ohne dass eine Ursache zu identifizieren ist? Bereits vor über 2000 Jahren beschrieb Hippokrates einen Patienten mit unerklärlichen Darmbeschwerden. Genau wie er tappten Ärzte und Wissenschaftler noch über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende hinweg im Dunkeln – ohne herauszufinden, wodurch dieses mysteriöse Leiden ausgelöst wird.

Mit der Zeit entwickelte sich für diese unerklärlichen Beschwerden das Bild des „gereizten Darms“, später formte sich der Begriff des Reizdarmsyndroms.



Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen können die Lebensqualität Betroffener stark einschränken.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf mögliche Ursachen – und machen zugleich Millionen Reizdarm-Betroffenen Hoffnung.

Forschungsergebnisse zeigen mögliche Ursache

Aktuelle Studienergebnisse kommen nun zu dem Schluss, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache des Reizdarmsyndroms ist. So fanden amerikanische Forscher heraus, dass die Darmbarriere einer Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig, geradezu löchrig war. Wissenschaftler betitelten dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“. Durch diese kleinsten Schädigungen der Darmbarriere können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann.²

Wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Prüfstand

Die Entdeckung des „Leaky Gut“ sorgte in wissenschaftlichen Fachkreisen für großes Aufsehen. Forscher weltweit machten sich daran, die These des durchlässigen Darms zu überprüfen.

Ein Team aus Wissenschaftlern aus Bethesda, USA, entwickelte einen Test, welcher spezifisch darauf ausgerichtet war, die Durchlässigkeit der Darmbarriere zu prüfen.



Hierfür wurde den Probanden ein unverdaulicher Zucker verabreicht. Diese Zuckermoleküle sind eigentlich zu groß, um die Darmbarriere in großer Anzahl zu passieren. Sie werden daher unverdaut ausgeschieden. Bei den Patienten, die an wiederkehrenden Darmbeschwerden litten, verhielt es sich jedoch anders: Die Zuckermoleküle passierten die geschädigte Darmbarriere und konnten dadurch später im Urin nachgewiesen werden.³ Somit war ein weiterer Beleg gefunden, der für den Zusammenhang von Darmbeschwerden und einem durchlässigen Darm sprach.

Die technischen Fortschritte in der Forschung ermöglichten es den Wissenschaftlern, diese Ergebnisse nochmal im Detail auf die Probe zu stellen. Hierfür wurden winzige Gewebeprobe-

aus dem Darm entfernt und im Anschluss unter einem hochauflösenden Elektronenmikroskop untersucht. Und tatsächlich: Auch hier konnten winzige Schädigungen der Darmbarriere festgestellt werden.⁴

Durchbruch in der Forschung

Auf Basis dieser Erkenntnisse begab man sich auf die Suche nach einer wirksamen Lösung. Dabei stießen italienische Wissenschaftler auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm: *B. bifidum* MIMBb75. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde.

Das Forscherteam stellte sich die folgende Frage: Konnten

durch das Anlegen der Bakterien an die Darmbarriere die Schädigungen wie unter einem Pflaster abklingen – und in der Folge auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine um ein Vielfaches höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.⁵

„Ich persönlich konnte sehr gute Erfahrungen mit *B. bifidum* HI-MIMBb75 sammeln. Eine Besserung tritt bei Betroffenen häufig schon nach wenigen Tagen ein.“

Dr. Martin Gschwender, Experte für Darmgesundheit

Erfahrungen mit

***B. bifidum* HI-MIMBb75**

Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 ist in seiner nochmals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den

meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.⁶

Der außerordentliche Erfolg des Produktes führte dazu, dass der Hersteller immer wieder Lieferschwierigkeiten bekam. Zuletzt war Kijimea Reizdarm PRO jedoch wieder verfügbar. Viele Kunden kaufen daher schon beim ersten Mal gleich drei Packungen, damit sie nicht Gefahr laufen, bei einem Ausverkauf die Einnahme nicht fortsetzen zu können. Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.



UNSER TIPP

Interessierte Leser können jetzt von einem besonderen Angebot des Herstellers profitieren. Mit dem Code **Reizdarm** erhalten Kunden im Kijimea Onlineshop beim Kauf einer 28er- oder 84er-Packung Kijimea Reizdarm PRO ein exklusives Reizdarm-Tagebuch gratis dazu! Dieser Code ist bis zum 10.06.2024 gültig und einzulösen unter www.kijimea.de. Nur solange der Vorrat reicht.

¹Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe. 2019. • ²Wood JD (2007). Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ³Del Valle-Pinero AY, van Deventer HE, Fouri NH, Martino AC, Patel NS, Remaley AT, Henderson WA. Gastrointestinal permeability in patients with irritable bowel syndrome assessed using a four probe permeability solution. *Clinica chimica acta; international journal of clinical chemistry*. 2022;418:97-101 [abgerufen am 15.07.2023] doi:10.1016/j.cca.2012.12.032. • ⁴Schoutz, J, Keita, AV (2020). The Intestinal Barrier and Current Techniques for the Assessment of Gut Permeability. *Cells*, 9(8), 1909. doi:10.3390/cells9081909. • ⁵Guglielmetti S, Mora D, Gschwender M, Popp K. Randomised clinical trial: *Bifidobacterium bifidum* MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. *Alimentary pharmacology & therapeutics*. 2011;33(10):1123-1132. doi:10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. • ⁶Insight Health, MÄT 12/23, u.a. DE, AT, ES, IT. • ⁷Andresen V et al. Heat-inactivated *Bifidobacterium bifidum* MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol*. 2020 Jul;5(7):658-666. • Abbildungen Betroffener nachempfunden.



Wie ein Pflaster für den gereizten Darm.

- ✓ Mit dem einzigartigen Bakterienstamm *B. bifidum* HI-MIMBb75
- ✓ Bei Reizdarmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen
- ✓ Wirksamkeit bei Reizdarm klinisch belegt⁷

Kijimea Reizdarm PRO
direkt beim Hersteller bestellen:



www.kijimea.de

Was tun, wenn Man(n) nicht mehr kann?

Rezeptfreies Arzneimittel hilft bei Erektionsstörungen!



Sie sind ein aktiver Mann, aber haben im entscheidenden Moment mit Erektionsstörungen zu kämpfen? Ihr Selbstbewusstsein leidet, weil Sie zunehmend Angst haben, im Bett zu versagen? Die gute Nachricht: Mit dem rezeptfreien Arzneimittel Neradin (Apotheke) können Sie sexuelle Schwäche bekämpfen und Ihre Manneskraft zurückgewinnen!

Sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, beeinträchtigt das männliche

Selbstbewusstsein oftmals stark und führt zu Frust und Unzufriedenheit. Darüber offen zu sprechen, fällt Männern besonders schwer. Denn: Erektionsstörungen passen einfach nicht in das Bild eines „starken, potenten Mannes“. Doch es gibt einen Ausweg – dank Neradin!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die Wirkkraft der

besonderen Arzneipflanze *Turnera diffusa* an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Spontanen Sex wieder genießen

Anders als bei vielen chemischen Potenzmitteln ist die Wirksamkeit von Neradin nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig und fördert auf natürlichem Weg **die Potenz des Mannes**.

Durch die regelmäßige Einnahme kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Das Beste: Die Tabletten sind gut verträglich. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Neradin
(PZN 11024357)



www.neradin.de

Abbildung Betroffener nachempfunden. NERADIN. Wirkstoff: *Turnera diffusa* Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Jetzt zugreifen - MEGA SPAREN

BEST DEALS

- Die **GRÖSSTEN MITNAHMEMÄRKTE** zwischen Würzburg und Darmstadt
- **BESTPREISE** auf das komplette Sortiment
- Mehr als **35 JAHRE** in der Region

BIS ZU
35%*
MEGA-RABATT AUF
**MÖBEL UND
MATRATZEN**

BIS ZU
50%*
MEGA-RABATT AUF
**FREI GEPLANTE
KÜCHEN**

+6,5%*
**ZUSÄTZLICH
BEST DEALS-RABATT
AUF ALLES**

ESTHER Wohnwand.
Anthrazit Dekor, Absatz Coast Evoke Oak Nachbildung, BxHxT: ca. 348x200x41 cm, ohne Beleuchtung.
~~869,-~~
439.-

SAMARA Polsterecke.
Ottomane rechts, Bezug Flachgewebe schwarz, mit elektr. Sitzfenverstellung, ca. 285x201 cm Stellfläche, inkl. Kopfteilverstellung und 3 Nierenkissen.
~~2139,-~~
1149.-

Kopfteilverstellung
GESCHENKT!

Schlaffunktion
GESCHENKT!

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

VADIN Kleiderschrank.
Weiß/Artisan Eiche Nachbildung, 3 Türen/2 Schubkästen, BxHxT: ca. 155x195x60 cm.
~~349,-~~
179.-

JANNA Futonbettgestell.
Eiche Sonoma Nachbildung, Absatzfarbe weiss glänzend, ca. 140x200 cm Liegefläche. Ohne Matratze, Lattenrost und Deko.
~~179,-~~
139.-

MERALD Tischleuchte.
Schwarz, ca. 15x23 cm, 1xE27/40 Watt, Metall/Holz. Ohne Leuchtmittel.
~~16,99~~
9,99

CARINA Sitzkissen.
Ca. 38x38x5 cm, mit Bändern, 60% PES, 40% BW.
~~9,90~~
je 3,99

KORFU Kaffeeservice.
Keramik, spülmaschinengeeignet, reaktiv Glasur.
~~18,-~~
29,90

SALLY Kommode.
Weiß matt, 2 Türen, BxHxT: ca. 71x76x35 cm.
~~39,90~~
29,90

ANGELA 1 Schreibtisch.
Dekor weiß/Eiche Sonoma Nachbildung, 3 Schubkästen, BxHxT: ca. 120x76x50 cm.
~~69,90~~
49,90

PAULINE Renforce-Bettwäsche.
Ca. 135x200 cm, 50% BW, 50% PES.
~~22,99~~
9,99

ALIA Rollgarderobe.
Grau/chrom, höhenverstellbar, BxHxT: ca. 86-134x97-165x44 cm, mit Rollen.
~~36,90~~
14,90

TOP-Preis

MARRY Stuhl. Bezug Webstoff grau mit Steppung im Rücken, Füße schwarz.
~~159,-~~
je 99,90

KASIMIR 8 Esstisch.
Platte Asteiche Nachbildung, Gestell X Schwarzstahl Dekor, ca. 160x90 cm.
~~349,-~~
199.-

habemat KÜCHEN

WINNIE 2 Top-Moderne Anbauküche.
Mit den Fronten in Dekor weiß, ca. 185x305 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.
~~3199,-~~
1999.-

ERWEITERUNGSFÄHIG

Kühlschrank
A
E
G

Geschirrspüler gegen Aufpreis

INKLUSIVE Geräteausstattung von PREMIERE

- Herd-Set 225063/EEK** A
- Kühlschrank 361726/EEK** E
- Dunstabzug 366350/EEK** B

EEK=Energieeffizienzklasse - Skala mit Spektrum * von A+++ - ** von A-G

MOBILE

DER WOHN-SPASS

423AM

in Sulzbach/Main bei Aschaffenburg
Mobile Möbelvertriebs GmbH · 63834 Sulzbach/Main
Industriestraße 2 · Tel.: 06021/49 03-0

in Egelsbach direkt an der **A661**
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG · 63329 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 14 · Tel.: 06103/30 07-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Whatsapp Service 0160 2567647 Folgen Sie uns

Besuchen Sie uns online: www.mobile-wohnpass.de

Alle reduzierten Vorzugspreise nur gültig bei Abholung und Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko, Modell-, Farb- u. Maßabweichungen sowie Preisirrtümer u. Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Betten ohne Rahmen, Auflagen & Deko. Alle Maße sind Ca.-Maße. Alle Preise sind Barabholpreise. HR Promotion GmbH, Aschaffenburg/Nikheim. *EEK=Energieeffizienzklasse. **Rabatt gerechnet auf unsere Hauslistenpreise des jeweiligen Herstellers bzw. unverbindliche Hersteller-Preiseempfehlung und nur auf frei geplante Küchen. Gültig nur bei Neuaufträgen, ausgenommen Fundgrubenartikel, bereits reduzierte Ware, Top-Artikel und alle Angebote aus unserer aktuellen Werbung oder Anzeigen, sowie Artikel der Hersteller Sell, Miele, Gaggenau, Team 7, Leicht, Liebherr, Quooker, Bora, Flexa, Ekornes, Livin, Joop, B-Collection, Schöner Wohnen, Leonardo Bad, Nardi, Bücher u. Elektrokleingeräte sowie Gartenmöbelbestellware. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Streichpreis für Boutique- und Fachsortimentsartikel entspricht dem günstigsten Gesamtpreis der letzten 30 Tage. Inkl. Barzahlungsrabatt. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Weitere Infos in unseren Einrichtungshäusern oder unter www.mobile-wohnpass.de.